

DracoZink

Zinkleimbinde zur Anwendung auf intakter Haut

Die Zinkleimbinde kann für die Kompressions-therapie von Venenerkrankungen und Ödemen (mit einem ABPI von 0,8 – 1,3) angewendet werden.

Darüber hinaus kann die Bandage als Stütz- und Entlastungsverband bei Verletzungen des Halte- und Bewegungsapparates eingesetzt werden. Dabei werden Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke stabilisiert.

Aufgrund ihrer Eigenschaften als Kurzzugbinde hat die Bandage einen hohen Arbeitsdruck und einen niedrigen Ruhedruck (bei mobilen Patienten). Dadurch können Ödeme reduziert werden. Das Produkt darf ausschließlich auf unverletzter Haut verwendet werden. Wunden müssen vor Anlegen der Zinkleimbinde mit einer entsprechenden Wundauflage abgedeckt sein.

Dieses Produkt ist für die Verwendung durch geschulte Laien und medizinisches Fachpersonal im klinischen oder häuslichen Umfeld geeignet.

Anwendung entsprechend der nachfolgenden Empfehlung oder der ärztlichen Anweisung

Ziehen Sie einen Trikotschlauch, 2,5-mal so lang wie der Unterschenkel, über das Bein und bis zur Kniekehle. Wickeln Sie den Verband (Fuß in einem 90°-Winkel) um die Zehengrundgelenke und führen Sie ihn zwischen dem Außenknöchel und der Ferse zur Innenseite.

Überdecken Sie vom Innenknöchel kommend flach über den Spann die ventralen Sehnenanteile und führen Sie die Binde bis zur Achillessehne um den medialen Fersenanteil.

Umfassen Sie in der Schlinge die Ferse und lenken Sie die Binde von außen über den Mittelfuß. Umwickeln Sie die Ferse faltenfrei und führen Sie die Binde spiralförmig zur Wade bis hin zum Fibulaköpfchen.

Fibulaköpfchen und Tuberositas tibia sind die proximalen Ankerpunkte des Verbandes. Setzen Sie proximal einen ellipsenförmigen Anker und führen Sie die Binde nach distal.

Vervollständigen Sie den Verband mit enger werdenden, mittig schließenden Achtertouren.

Stülpen Sie den Trikotschlauch nach Anlegen der Zinkleimbinde unter leichtem Zug und Dehnung von proximal nach distal zurück.

Die Applikationstechnik muss möglicherweise an die anatomischen und pathophysiologischen Besonderheiten des Patienten angepasst werden.

Indikationen

Chronische Venenkrankheiten

- Prävention und Therapie venöser Ödeme
- Prävention und Therapie venöser Hautveränderungen
- Ekzem und Pigmentierung
- Dermatoliposklerose und Atrophie blanche
- Therapie des Ulcus cruris venosum
- Prävention von Ulcus cruris venosum-Rezidiven
- Varikosen
- Initiale Phase nach Varikose-therapie
- Funktionelle venöse Insuffizienz (bei Adipositas, Sitz-, Stehberufe)
- Venöse Malformationen

Thromboembolische Venenkrankheiten

- Oberflächliche Venenthrombose
- Tiefe Arm- und Beinvenenthrombose
- Postthrombotisches Syndrom
- Thromboseprophylaxe bei mobilen Patienten

Ödeme

- Lymphödeme
- Ödeme in der Schwangerschaft
- Posttraumatische Ödeme
- Postoperative Ödeme
- Postoperative Reperfusionsoedeme
- Zyklisch idiopathische Ödeme
- Lipödeme ab Stadium II

Weitere Hinweise

Vor Beginn der Therapie mit dem Zinkleimverband sollte der ABPI durch eine Doppleruntersuchung bestimmt werden.

Nach dem Anlegen des Verbandes ist eine ausreichende Durchblutung der Zehen zu überprüfen, um sicherzustellen, dass der Druck des Verbandes nicht zu hoch ist. Wenn während der Anwendung der Zinkleimbinde Schmerzen oder Komplikationen wie anhaltende Verfärbungen (z.B. blaue oder weiße Zehen) auftreten, so ist der Verband abzunehmen und der behandelnde Arzt über die Umstände zu informieren.

DracoZink ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Bei Wiederverwendung oder Wiederaufbereitung des Produkts kann dessen Beschaffenheit und Leistung ernsthaft beeinträchtigt werden.

Sollte dieses Produkt in Zusammenhang mit einem schwerwiegenden Vorkommnis stehen (Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person; vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen; schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit), ist dieser Vorfall dem Hersteller und dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zu melden.

- Stauungszustände infolge von Immobilitäten (arthrogenes Stauungssyndrom, Paresen und Teilparesen der Extremität)
- Medikamentös bedingte Ödeme, wenn keine Medikamentenumstellung möglich ist

Andere Indikationen

- Adipositas mit funktioneller venöser Insuffizienz
- Entzündliche Dermatosen der Beine
- Stauungsbeschwerden in der Schwangerschaft
- Verletzungen des Halte- und Bewegungsapparates

Kontraindikationen

- Fortgeschrittene periphere arterielle Verschlusskrankheit, wenn einer der folgenden Parameter zutrifft:
 - ABPI < 0,5
 - Knöchelarteriendruck < 60 mmHg
 - Zehendruck < 30 mmHg
 - TcPO₂ < 20 mmHg Fußrücken
- Dekompensierte Herzinsuffizienz (NYHA III + IV)
- Septische Phlebitis
- Phlegmasia coerulea dolens

Relative Kontraindikationen

- Ausgeprägte nässende Dermatosen
- Unverträglichkeit auf Kompressionsmaterial
- Schwere Sensibilitätsstörungen der Extremitäten
- Fortgeschrittene periphere Neuropathie (z. B. bei Diabetes mellitus)
- Primär chronische Polyarthrit

DracoZink kann nach dem Gebrauch über den Hausmüll entsorgt werden.



Rev.: 191106RW-14554-GA

Dr. Ausbüttel & Co. GmbH • Ernst-Abbe-Straße 4
44149 Dortmund • Deutschland • www.draco.de

